

# INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	
<b>V0910/16</b> öffentlich	Geschäftsführer Dr. Frank, Robert Telefon 97439-300 Telefax 97439-399 E-Mail info@invg.de  Datum 07.12.2016

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	15.12.2016	Kenntnisnahme	

## Beratungsgegenstand

Statusbericht Ingolstädter Airport-Express

## Antrag:

Der Aufsichtsrat nimmt den Bericht zur Entwicklung des Ingolstädter Airport-Express zur Kenntnis.



Dr. Robert Frank  
Geschäftsführer

## Sachvortrag:

Der von der INVG-Tochter Stadtbus Ingolstadt betriebene Ingolstädter Airport-Express verzeichnet seit Jahren steigende Fahrgastzahlen, insbesondere seit der Inbetriebnahme der Verkehrsdrehscheibe Nordbahnhof und vor allem seit der Einführung des durchgängigen Stundentakts im Juli 2013. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015/16 nutzten insgesamt fast 125.000 Fahrgäste den Ingolstädter Airport-Express, im Vergleich zu 2012 ein Plus von 50%. Die Geschäftsführung konnte in den letzten Jahren neben dem Stundentakt systematische Qualitätsverbesserungen einführen:

- Synergie-Effekte mit dem Nordbahnhof durch sehr gute ÖPNV- und Bahnanbindung sowie barrierefrei erreichbares Parkhaus.
- Airport-Lounge als eigener exklusiver Warteraum für die Fahrgäste, flankiert durch die Service-Angebote am Nordbahnhof.
- Moderner Fahrzeugstandard durch einheitliche Busflotte MAN Lion's Coach.
- Integration des Ingolstädter Airport-Express in die INVG-Leitstelle mit Echtzeitinformation und dynamischer Verkehrslenkung.

Seit Februar 2016 wird der Airport-Express zudem verstärkt von Mitarbeitern der Audi AG in Ingolstadt für Dienstfahrten zum Flughafen München genutzt. Hierdurch entsteht eine klassische Win-Win Situation für beide Partner aufgrund einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie und verbesserter Erlössituation.

Am 17.05.2017 wird der Ingolstädter Airport-Express sein 25-jähriges Jubiläum verzeichnen können, die Geschäftsführung beabsichtigt hierzu im gesamten Jahr 2017 mehrere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen durchzuführen, um den positiven Trend bei der Fahrgastentwicklung zu verstärken.

Zu den anstehenden Aufgaben gehören neben dem Aufbau von zwei **D**ynamischen **F**ahrgast-**I**nformations-Anzeigen (DFI) an der Haltestelle Kurt-Huber-Straße vor allem die Einführung einer digitalen Buchungsmöglichkeit für den Zustieg an der Bedarfshaltestelle BAB 9-Ausfahrt Langenbruck.

Zusammenfassend bewertet die Geschäftsführung den Ingolstädter Airport-Express als ein Premium-Angebot zur Anbindung Ingolstadts an den Münchner Flughafen und verfolgt auch zukünftig eine klare qualitätsorientierte Strategie, um gegenüber potentiellen Wettbewerbern aus dem Kreise der Fernbus-Anbieter erfolgreich bestehen zu können.